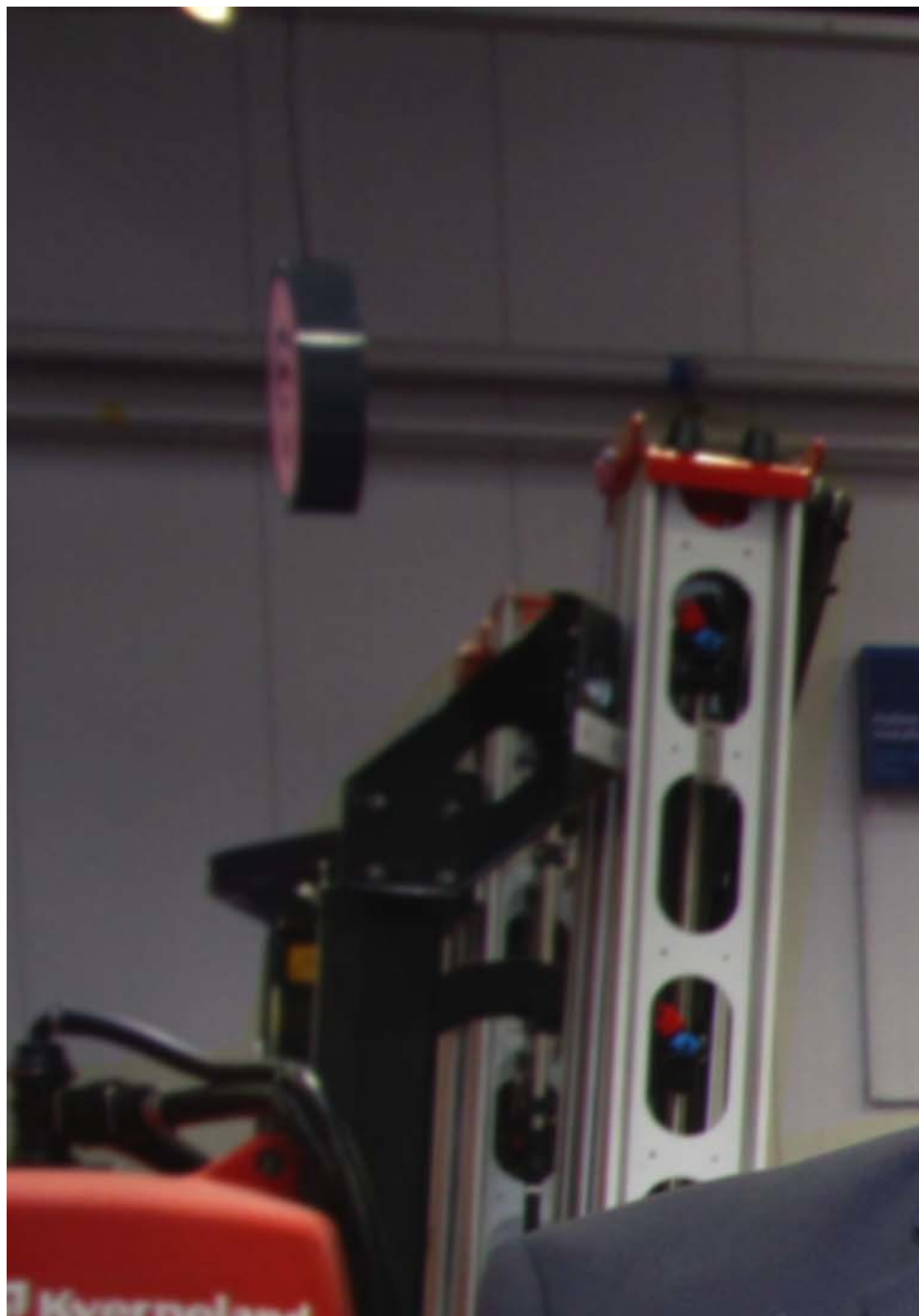


Kverneland

Grubber für die TH Köln

Für mehr Praxisnähe unterstützt die Kverneland Group nun bereits zum zweiten Mal die TH Köln und stellt einen CLC-Grubbers zur Verfügung.



Von links: Niels Veltmann, Prof. Dr. Wolfgang Kath-Petersen, Dominik Haselhorst.

Forschung und Entwicklung stehen bei der Kverneland Group im Vordergrund, um innovative und wirtschaftliche Technik für die Landwirtschaft zu entwickeln und anzubieten. Besonders wichtig ist dabei die Unterstützung sowie die enge Zusammenarbeit mit Lehranstalten und Instituten, die sich der Ausbildung des landwirtschaftlichen Nachwuchses gewidmet haben. Damit trägt Kverneland dem aktuellen Fachkräftemangel Sorge und sorgt gleichzeitig dafür, dass auch in Zukunft genügend Fachpersonal für die Entwicklung von immer anspruchsvollerer Landtechnik ausgebildet wird.

Im Zuge dieser Nachwuchsoffensive nutzte die Kverneland Group die Agritechnica zur Übergabe eines Kverneland CLC Grubbers an das Institut für Bau- und Landmaschinentechnik der Technischen Hochschule Köln. Stellvertretend für die Hochschule übernahm Prof. Dr. Wolfgang Kath-Petersen den Grubber von Dominik Haselhorst, Product Director Ploughs, Cultivators & Harrows, und Niels Veltmann Geschäftsführer der Kverneland Group Deutschland entgegen. Dabei blicken die Kverneland Group und das Institut für Bau- und Landmaschinentechnik bereits auf eine langjährige Zusammenarbeit zurück.

Nach einem Pflug im Jahr 2013 ist dies nun das zweite Anbaugerät aus dem Hause Kverneland, welches zu Projekt- und Forschungsarbeiten an der Hochschule genutzt wird. Niels Veltmann erklärt: „Wir möchten nicht nur Landwirte mit unserer innovativen Technik unterstützen, sondern auch den Nachwuchs fördern. Und dies geht nur über Praxisnähe. Deshalb freuen wir uns sehr über diese überaus erfolgreiche Zusammenarbeit und die Möglichkeit, Studenten beim Sammeln von Praxiserfahrungen zu unterstützen und sie so ein Stück auf ihrem Weg in ihre zukünftige berufliche Laufbahn zu begleiten.“